

Gesünder Wohnen | Habiter sainement

Richtiges Lüften vermeidet die Kondenswasser- sowie die Schimmelpilzbildung an Fenstern und Wänden. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, der Raum- und Wohnungslüftung besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Problem

Besonders in kühleren Jahreszeiten häufen sich Klagen über Kondenswasserbildung in Wohnungen. Diese Kondenswasserbildung kann zu Feuchtigkeitsschäden führen wie:

- Schimmelpilzbefall an der Innenseite von Aussenwänden und Fensterteilen
- Störende Niederschläge am Fenster
- Fleckenbildungen und Tapetenlösungen

Muss das sein?

Nein. Durch richtiges Lüften kann dies vermieden werden.

So wird's gemacht!

1. «Stosslüften» spart Energie: Öffnen Sie das Fenster 5 bis höchstens 10 Minuten – besonders wirksam ist eine kurze Querlüftung (Durchzug). Hierdurch geht wenig Energie verloren, aber die Raumluftfeuchte wird abtransportiert. Übrigens ist gerade während der Heizperiode in geheizten Innenräumen mehr Feuchte in der Luft enthalten als im kalten Aussenklima, selbst wenn draussen Nebel herrscht! Man lässt also keine feuchte Luft herein – die Luftfeuchte geht nach draussen.
2. Im ersten Jahr nach Baufertigstellung 3- bis 5-mal pro Tag stosslüften, später 2- bis 3-mal pro Tag.
3. Feuchträume (Küche, Bad) sollten während oder unmittelbar nach der Feuchtigkeitsproduktion gelüftet werden.
4. Besonders bei Aussentemperaturen unter Null-Grad Celsius sollte eine Dauerlüftung (schräg gestelltes Dreh-Kipp-Fenster) vermieden werden. Der Luftaustausch kühlt sonst die Wandoberfläche ab und die Kondenswassergefahr steigt.

Aérer correctement évite la formation de condensation et de moisissures sur les fenêtres et les parois. Nous vous conseillons de veiller à une bonne aération de votre intérieur et de vos locaux.

Le problème

Durant l'hiver en particulier, on nous fait très souvent part de formation de condensation dans les appartements. Celle-ci peut entraîner des dégâts tels que:

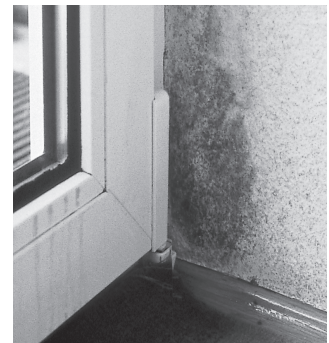
- moisissures sur les faces intérieures des murs et des fenêtres
- condensation sur les fenêtres
- apparition de taches et décollement des tapisseries

N'y a-t-il pas de solution?

Si. Il suffit d'aérer correctement.

Comment y remédier!

1. Une aération rapide mais efficace permet d'économiser l'énergie: ouvrez la fenêtre toute grande durant cinq minutes, dix au maximum, ou mieux, créez un bref courant d'air. Cela permet de perdre un minimum d'énergie tout en évacuant l'humidité de la pièce.
Sachez qu'en hiver, l'humidité des locaux chauffés est supérieure à celle de l'air froid du dehors, même s'il y a du brouillard! En aérant, on ne laisse donc pas pénétrer d'air humide; c'est au contraire l'humidité intérieure qui s'en va.
2. Durant la première année qui suit la construction, aérez 3 à 5 fois par jour; ensuite, 2 à 3 fois suffisent.
3. Les pièces où règne une forte humidité (cuisine, salle de bain) devraient être aérées pendant ou juste après la production de vapeur d'eau.
4. Lorsque la température est au-dessous de 0° C, évitez les aérations permanentes (par exemple en laissant ouvertes les fenêtres oscillo-battantes). L'échange d'air refroidit la surface du mur, faisant augmenter le risque de condensation.



Schimmelpilzbefall infolge ungenügender Belüftung. – Moisissure provoquée par une aération insuffisante.



Ein Unternehmen der

AFG
Arbonia-Forster-Holding AG

Vorsprung durch Ideen.

EgoKiefer
Fenster und Türen

Richtiges Lüften vermeidet die Kondenswasser- sowie die Schimmelpilzbildung an Fenstern und Wänden. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, der Raum- und Wohnungslüftung besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Problem

Besonders in kühleren Jahreszeiten häufen sich Klagen über Kondenswasserbildung in Wohnungen. Diese Kondenswasserbildung kann zu Feuchtigkeitsschäden führen wie:

- Schimmelpilzbefall an der Innenseite von Aussenwänden und Fensterteilen
- Störende Niederschläge am Fenster
- Fleckenbildungen und Tapetenlösungen

Muss das sein?

Nein. Durch richtiges Lüften kann dies vermieden werden.

So wird's gemacht!

1. «Stosslüften» spart Energie: Öffnen Sie das Fenster 5 bis höchstens 10 Minuten – besonders wirksam ist eine kurze Querlüftung (Durchzug). Hierdurch geht wenig Energie verloren, aber die Raumluftfeuchte wird abtransportiert. Übrigens ist gerade während der Heizperiode in geheizten Innenräumen mehr Feuchte in der Luft enthalten als im kalten Aussenklima, selbst wenn draussen Nebel herrscht! Man lässt also keine feuchte Luft herein – die Luftfeuchte geht nach draussen.
2. Im ersten Jahr nach Baufertigstellung 3- bis 5-mal pro Tag stosslüften, später 2- bis 3-mal pro Tag.
3. Feuchträume (Küche, Bad) sollten während oder unmittelbar nach der Feuchtigkeitsproduktion gelüftet werden.
4. Besonders bei Aussentemperaturen unter Null-Grad Celsius sollte eine Dauerlüftung (schräg gestelltes Dreh-Kipp-Fenster) vermieden werden. Der Luftaustausch kühlt sonst die Wandoberfläche ab und die Kondenswassergefahr steigt.

Una corretta aerazione previene la formazione di condensa e muffa sulle pareti e sulle finestre. Per questo motivo raccomandiamo di non trascurare una corretta ventilazione della casa o dell'appartamento.

Il problema

In particolare durante la stagione fredda, negli appartamenti si constata spesso la formazione di condensa. L'acqua di condensa può provocare inconvenienti e danni come:

- muffa sulle pareti interne dei muri perimetrali e sulle finestre
- finestre appannate
- formazione di macchie e distacco della tappezzeria

Tutto ciò è inevitabile?

No. Questi inconvenienti possono essere evitati arieggiando correttamente.

Ecco il rimedio!

1. Un'aerazione rapida ma efficace evita lo spreco di energia: spalancate le finestre per 5 o al massimo 10 minuti creando possibilmente una corrente d'aria. Questo metodo permette di evacuare l'umidità dal locale senza inutili perdite d'energia. Durante l'inverno, nei locali riscaldati all'interno delle abitazioni il tasso di umidità dell'aria è maggiore rispetto a quello del clima freddo esterno, anche se fuori c'è nebbia! Quindi, arieggiando non lasciamo entrare aria umida ma evacuamo l'umidità dall'interno verso l'esterno.
2. Durante il primo anno dall'ultimazione della costruzione, ventilate nel modo sopra descritto dalle 3 alle 5 volte al giorno, in seguito 2 o 3 volte al giorno.
3. I locali umidi (cucina, bagno) vanno arieggiati nel momento della formazione di umidità o subito dopo.
4. Specialmente con temperature esterne inferiori a 0°C, evitate di arieggiare in modo permanente (per esempio con una finestra girevoleribaltabile aperta in posizione obliqua). Infatti, il ricambio d'aria raffredda la superficie dei muri, facendo così aumentare il rischio di condensa.



Schimmelpilzbefall infolge ungenügender Belüftung. – Moisissure provoquée par une aération insuffisante.